



## Die Welt ersäuft im Schuldenwahn oder wie wäre es in Glückseligkeit zu ertrinken?!

„Es ist alle noch komplizierter als Du denkst . . .!“ Wie wäre es, wenn es im Grunde ganz einfach wäre?

Die Schöpfung ist zwar unendlich komplex, aber alles andere als kompliziert. Kompliziert macht das Leben nur unser Mind und er kennt auch tausend und einen Grund, wieso das Leben angeblich kompliziert sei müsse.

So möchte ich es stattdessen auf eine einfache Formel bringen. Der Wahn beginnt mit einer Erwartungshaltung. Der Erwartungshaltung, dass alles in einem Aufstieg begriffen sein müsse, sonst läge schon was in Argen. Jeder Abstieg ist demnach im schlimmsten Fall dann auch ein „Crash“. Jetzt ist nicht nur sehr verständlich, sondern auch sehr menschlich, dass nach all den finsternen Zeiten gerade in unserer europäischen Vergangenheit, alle nach oben und hin zum Licht streben möchten . . . nur haben wir dabei gleich ein Problem: was ist, wenn das Einer nicht ganz so eloquent zu Stande bringt? Dann rutscht er in der Bewertungs-Scala gleich nach unten. Heutzutage nennt der Mann das „Rating-Scala“.

Die Märkte stagnieren, zumindest werden damit Ängste geschürt und die Frage ist, wie wir „unter Kontrolle bringen können“ weiter „für die Schulden anderer aufkommen zu müssen“, ohne uns selbst damit „in die Knie zu zwingen“.

Fällt da etwas auf? Die Richtung geht abwärts! Die Richtung geht abwärts, genauso wie das Wasser immer abwärts fließt, es sei denn es „transzendiert“ und wird zum Wasserdampf und danach zur Wolke und kehrt als Regen in den ewigen Wasserkreislauf zurück.

Wir erleben nur den heilsamen Segen der Rückkehr oder auch den Abstieg des Weiblichen in unser aller Bewusstsein, die Rückkehr weg von Erwartungshaltung und Ansprüchen, hin zur einfachen Menschlichkeit. Die Rückkehr dazu, dass das wahrhaft Weibliche, sowohl in der Frau als auch im Mann, sich partout jeglicher Kontrolle entzieht. Denn Liebe steht über jeglicher Kontrolle und über allen Gesetzen.

Es wird Zeit ein schlechtes Gewissen von Schuldgefühlen gedanklich und emotional zu unterscheiden.

Ein „schlechtes Gewissen“ ist nur ein schlechtes Geh-wissen“. Nicht gut zu wissen, wie durchs Leben zu gehen.

Ein schlechtes Gehwissen lähmt, führt zur Stagnation, das kennen wir ja. „Schuldgefühle“ heißt erst einmal nichts anderes als zu *fühlen*, selbst ein Ungleichgewicht erzeugt zu haben, welches einen Ausgleich verlangt, damit Harmonie wieder einkehren kann. Verwechseln wir Schuld-*gefühle* mit schlechtem *Geh-wissen*, dann behaupten wir zwar (zumindest unsere Politiker ;-): „wir müssen handeln“ meinen aber: „wir müssen reagieren“, sprich: unsere Schuldgefühle pflegen.

Handeln wäre eine Schuldenschnitt zu machen und uns stattdessen zu überlegen, ob wir mit unseren Nächsten zusammen leben oder sie samt ihrer Existenzgrundlage, ihrem Arbeitsplatz „weg rationalisieren“ wollen. Handeln heißt, sich endlich ein Herz zu fassen und sein eigenes schlechtes Geh-wissen „in die Tonne zu treten“, wie es so schön heißt, um überhaupt wieder handlungsfähig zu werden. Handeln heißt, sich für seine Menschlichkeit zu entscheiden, für seine Fähigkeit zum Miteinander und zum Mitgefühl. Handeln heißt, im allumfassenden Sinne, einem Schuldenwahn zu trotzen und stattdessen gemeinsam das Leben zu zelebrieren, denn nur das ehrt unsere Schöpfung und lässt unsere Schöpfung sich wieder stolz und aufrecht fühlen. Nur dieser Atem belebt unsere Schöpfung und lässt sie nicht stagnieren.

Ist Euch bewusst, dass immer, wenn Euch vor lauter gelebter Liebe die Schöpfung küsst und ihren Atem anhält, tatsächlich die Gestirne innehalten, um diesen Moment mit zu feiern und dabei ihre Beziehung zueinander verändern, um für Euch und die ganze Schöpfung aus diesem Moment Ewigkeit werden zu lassen? Ist Euch bewusst, dass Eure Liebe soweit reicht?

Genau in diese göttliche Menschlichkeit steigen wir gerade gemeinsam ab, lasst uns das auch gemeinsam Feiern und in dieser gelebten Glückseligkeit zusammen „ertrinken“ (von mir aus auch „ersaufen“ ;-))))))))))))))

23. Juli, 2012. Fröhliche Herzensgrüße, Ortlieb